

Präventolife Marketing und Vertrieb

Herr Manfred Harlos
Oberschönbach 1
86556 Kühbach
Tel.:

Fax:

Antibiotika

Cephalosporine, Gyrasehemmer (Chinolone), Sulfonamid-Kombinationen, Tetracycline

Antibiotika und Probiotika



Mechanismus der Wechselwirkung

Antibiotika Antibiotika (z.B. Tetracycline) schädigen die physiologische Mikroflora im Darm

Folgen/Symptome (Erscheinungsbild)

| | |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Darmflora | Störung des biologischen Gleichgewichtes und des darmassoziierten Immunsystems |
| Fremdkeime | Kolonisation der Darmschleimhaut mit pathogenen Fremdkeimen (z.B. Clostridium difficile, Candida albicans) |
| Gastrointestinaltrakt | Multiple gastrointestinale Beschwerden (z.B. postantibiotische Diarrhoe, Erbrechen, Fäulnisprozesse) |
| Mikronährstoffe | Malabsorption, Maldigestion und -utilisation (→ Bioverfügbarkeit ↓) |

Kommentar/Praktischer Hinweis

1. Probiotische Mikroorganismen wirken einer Fremdbesiedlung des Darms mit pathogenen Bakterien entgegen und verringern die Schwere und Dauer einer Antibiotika-assoziierten Diarrhoe.
2. Die als Probiotika eingesetzten Kulturen von Lactobazillen (z.B. Lactobacillus casei), Bifidobakterien (z.B. Bifidobacterium longum) oder Hefen (z.B. Saccharomyces boulardii) besitzen ausgeprägte immunstimulierende und darmprotektive Eigenschaften.
3. Von einigen Therapeuten wird bereits routinemäßig zum Antibiotikum ein Probiotikum empfohlen. Hier sollte auf einen notwendigen 2-3-stündigen Einnahmeabstand zum Antibiotikum geachtet werden.
4. Nach einer Therapie mit Antibiotika fördert die Einnahme (z.B. 2 x täglich über 14 Tage) eines Probiotikums (z.B. Acidophilus-, Bifidobakterien, Lactobazillen) die Regeneration der natürlichen Florabalance und des darmassoziierten Immunsystems.
5. Zur Prophylaxe und Verminderung der Rezidivrate einer postantibiotischen Diarrhoe ist die begleitende Gabe von Saccharomyces boulardii (Dosierung: 2 x 500 mg/d, Dauer: 4 Wochen) sinnvoll.